



An den Grossen Rat

19.5574.02

PD/P195574

Basel, 1. April 2020

Regierungsratsbeschluss vom 31. März 2020

## Schriftliche Anfrage Stephan Schiesser betreffend «Erhalt der Weihnachtsbeleuchtung»

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Stephan Schiesser dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Offenbar ist die Weiterführung der Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt nicht gesichert. Die nötigen Finanzen können vom privaten Verein nicht bereitgestellt werden. Es wird befürchtet, dass diese festliche Einstimmung auf die Weihnachtszeit ab nächstem Jahr in gewissen Strassenzügen nicht mehr erfolgen kann.

Der Kanton und die Bürgergemeinde engagieren sich auch finanziell neben den Firmen, die an diesen Strassenzügen Ladengeschäfte betreiben. Leider- und nicht nachvollziehbar - leisten einzelne Firmen keine Beiträge.

Die Weihnachtsbeleuchtung macht Tausenden grosse Freude, macht auch den Stadtlauf zu einem besonderen Erlebnis und ist aus der Stadt nicht wegzudenken. Der grosse Einsatz vieler Firmen, die sich auch finanziell substantiell beteiligen, verdient Unterstützung auch über das bisherige Mass hinaus.

Ich frage den Regierungsrat an, ob er bereit ist

- zusammen mit den privaten Organisationen, welche die Weihnachtsbeleuchtung organisieren, und der Bürgergemeinde Basel die Firmen zu kontaktieren, welche keine Beiträge leisten, aber sehr wohl von der festlichen Beleuchtung profitieren;
- zusätzliche Beiträge zu sprechen, um den Weiterbestand der Weihnachtsbeleuchtung im bisherigen Rahmen sicher zu stellen.

Stephan Schiesser“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

### 1. Einleitung

Die Entwicklung der Basler Weihnacht kann als Erfolgsgeschichte bezeichnet werden, was nicht zuletzt auf das gute Zusammenspiel zwischen den privaten Akteuren und dem Kanton zurückzuführen ist. Die privaten Akteure tragen mit den Strassenbeleuchtungen und Schaufensterdekorationen wesentlich zum Erscheinungsbild der Weihnachtsstadt Basel bei. Der Regierungsrat seinerseits unterstützt mit einem namhaften Betrag aus dem Swisslos-Fonds den Verein Basler Weihnacht bei der Realisierung von Beleuchtungen und dekorierten Weihnachtsbäumen in der Innenstadt. Zudem ist der Kanton (Präsidialdepartement, Abteilung Aussenbeziehungen und Standortmarketing) Veranstalter des Weihnachtsmarkts Basel und verantwortet die Gesamtvermarktung der Weihnachtsstadt Basel. Schliesslich tragen verschiedene Kulturinstitutionen mit Sonderausstellungen, Konzerten und anderen Adventsveranstaltungen zur Ausstrahlung der Weihnachtsstadt Basel bei. Zu den weiteren privaten Akteuren zählen neben dem Gewerbever-

band Basel-Stadt die ProInnenstadt, Basel Tourismus, die IWB sowie Grossverteiler und Veranstalter von kulturellen Weihnachtsangeboten. Es ist dieser Mix von staatlichem und privatem Engagement, der die Weihnachtsstadt auszeichnet. Aus Sicht des Regierungsrates steht die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren in einem guten Verhältnis.

## 2. Zu den einzelnen Fragen

2.1 *Ist der Regierungsrat bereit, zusammen mit den privaten Organisationen, welche die Weihnachtsbeleuchtung organisieren, und der Bürgergemeinde Basel die Firmen zu kontaktieren, welche keine Beiträge leisten, aber sehr wohl von der festlichen Beleuchtung profitieren?*

Die Weihnachtsbeleuchtungen werden durch die in den einzelnen Strassenzügen ansässigen Firmen/Geschäfte initiiert und realisiert. Hierzu gehört auch der Entscheid bzgl. Ausgestaltung und Form der einzelnen Beleuchtungen sowie deren Finanzierung. Eine finanzielle Unterstützung kann beim Verein Basler Weihnacht beantragt werden. Dieser Verein hat im Sinne einer Dachorganisation der Basler Weihnacht in den vergangenen Jahren jeweils 210'000 Franken aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt erhalten, um damit finanzielle Beiträge an Strassenbeleuchtungen und Weihnachtstannen im Innenstadtpерimeter leisten zu können. Im Vorstand des Vereins Basler Weihnacht ist auch der Kanton vertreten und entsprechend ist die Mitwirkung des Kantons bei der Suche nach weiteren privaten Partnern und Sponsoren bereits heute gewährleistet. So wurden in den vergangenen Jahren auf Einladung des Vereins Basler Weihnacht alljährlich Sponsorschreiben verschickt und Informationsveranstaltungen durchgeführt. Gemäss dieser bisherigen Praxis wurde in Absprache mit dem Verein Basler Weihnacht bewusst auf zusätzliche Anfragen im Namen des Kantons verzichtet, um potenzielle Geldgeber nicht mehrfach und überschneidend um eine Unterstützung anzufragen. Aufgrund des spürbaren Rückgangs an privaten Geldgebern ist der Regierungsrat jedoch bereit, in Absprache mit dem Verein Basler Weihnacht gezielt auf Firmen und Geschäfte zuzugehen, welche bisher keine Beiträge leisten, jedoch von der positiven Ausstrahlung der Weihnachtsstadt Basel profitieren. Darüber hinaus lädt der Regierungsrat auch weiterhin die verschiedenen Geldgeber und Partner der Basler Weihnacht zu einem Empfang ein, an welchem das Engagement verdankt wird.

2.2 *Ist der Regierungsrat bereit, zusätzliche Beiträge zu sprechen, um den Weiterbestand der Weihnachtsbeleuchtung im bisherigen Rahmen sicher zu stellen?*

Der Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt wurde in den letzten Jahren mehrfach erhöht und betrug im 2019 210'000 Franken. Die Höhe der Beiträge an die einzelnen Beleuchtungsprojekte in den Strassenzügen wird durch den Verein Basler Weihnacht festgelegt. Dabei hat sich in den letzten Jahren bewährt, dass eine gewisse Fokussierung auf den Innenstadtpерimeter vorgenommen und qualitative Aspekte und der Eigenfinanzierungsgrad mitberücksichtigt wurden. Zusätzlich wurden in den letzten Jahren Investitionen in neue Beleuchtungen mit Mitteln aus dem Swisslos-Fonds unterstützt. Aus heutiger Sicht ist der Weiterbestand der Weihnachtsbeleuchtung gewährleistet, wobei der Regierungsrat auch in Zukunft an der bewährten Zusammenarbeit im Sinne der Public-Private-Partnership festhalten möchte.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann  
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin